

WÄRMEVERBUND LINDEN

WÄRMEVERBUND MIT HOLZSCHNITZELN

In Linden hat die Gemeinde im 2009 ein ökologisches Holzheizwerk mit einem 450 kW Holzschneitzelkessel realisiert. 2016 wurde die Anlage mit einem 300 kW Heizkessel erweitert. Mit der aus einheimischem Holz produzierten Wärme werden jährlich 150'000 Liter Heizöl und 420 Tonnen CO₂ eingespart. Über das rund 1'500 Meter lange Fernleitungsnetz wird der Energiebedarf der Kunden für die Heizung und das Warmwasser zu 100% gedeckt.

UNABHÄNGIGKEIT UND WERTSCHÖPFUNG

Das Holz für den Wärmeverbund wird von der ARGE Karrer/Blaser aus Linden geliefert, welches der Gemeinde Linden in Form von Wärme verkauft wird. Der Brennstoff kann zu 100% aus regionalem Bestand sichergestellt werden. Die Gemeinde Linden leistet somit einen grossen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung sowie zum Erhalt oder gar Ausbau lokaler Arbeitsplätze. So wurden der Leitungsbau wie auch die Erstellung der Heizzentrale zu einem grossen Teil dem lokalen Gewerbe übertragen.

SPEZIELLES

- Wärme aus regionalem Holz
- Jährliche CO₂-Einsparungen von 420 Tonnen
- Jährliche Heizöl-Einsparung von 150'000 Liter

TECHNISCHE DATEN

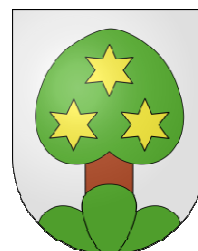
- Leistung vom Heizkessel: 450 + 300 kW
- Jährlicher Holzschneitzelbedarf: 2'000 m³/a

INVESTITIONEN

- Gesamtbausumme: CHF 1'200'000.-

LEISTUNGEN DER ALLOTHERM AG

- Vorstudie
- Projektierung und Baugesuch
- Ausschreibungen und Offertvergleich
- Realisierung und Bauleitung
- Schlussrechnung



KUNDE

Einwohnergemeinde Linden
Dorfplatz 2
3673 Linden